

Clubnachrichten SAC Am Albis

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



93. JAHRGANG, MÄRZ – MAI 2026



Das Titelbild: Sinnbild des bisherigen Winters

Liebe Clubkameraden

Wer in den letzten Wochen den Blick Richtung Berge wagte, sah oft ein zweigeteiltes Bild – genau wie auf unserem aktuellen Titelbild. Der bisherige Winter war ein Geduldspiel für alle Schneesportbegeisterten. Während die Südhänge vielerorts bereits komplett ausgeapert waren und eher an den späten Frühling erinnerten, klammerte sich an den Nordhängen eine bescheidene Schneepacht von gerade einmal 20 bis 30 Zentimetern.

Die Qualität der Unterlage forderte uns einiges ab: Harschdeckel und windgepresste Oberflächen dominierten das Gelände. Wer dennoch auf Touren gehen wollte, musste flexibel sein. Wirkliche Möglichkeiten boten sich eigentlich nur über der Baumgrenze, oder in den wenigen, diesen Winter schnee-„verwöhnten“ Tälern wie z.B. dem Bedrettotol. Überall sonst war die Devise: Tourenmöglichkeiten sehr mässig, und der Griff zum „Steinski“ war mehr als nur eine Empfehlung – er war überlebenswichtig für den Belag der guten Skis.

Doch die Wende kam pünktlich! Siehe Seite zwei... dieses Bild entstand nur wenige Tage später. Der Schneefall der letzten Tage hat die Ausgangslage grundlegend verändert. Die Tourenauswahl ist nun deutlich grösser, die kargen Hänge sind unter einer weissen Decke verschwunden. Wir blicken voller Vorfreude auf den restlichen Winter, der nun endlich zeigt, was in ihm steckt.

Ich freue mich auf ein lebendiges Vereinsjahr mit euch und hoffe auf viele sicher durchgeführte Touren in unverspurtem Pulver... und dann auch schon bald auf Gletschern, Wanderwegen und am Felsen.

Euer Redaktor

Guido

INHALT

- 5** Clubleben
- 8** Generalversammlung
- 36** Touren
- 42** Tourenberichte
- 48** Letzte Seiten

ASPA-Service

Dienstleistungen im und ums Haus

- Fensterreinigung
- Privathaushalt
- Büroreinigung
- Hauswartung
- Beratung

Für weiteres besuchen Sie doch unsere Website
oder rufen Sie uns direkt an.

Manuela Spagnoletti | 076 366 04 01
www.aspa-service.ch | 8910 Affoltern am Albis



**Der Freund in
den Bergen und
Zimmermann für
Ihr Vorhaben!**

mueholzbau.ch | info@mueholzbau.ch
Tel : +41 79 473 94 75 | Hasentalstrasse 5 | 8934 Knonau

M **H** **O** **L** **Z** **B** **A** **U**



R. Künzi
SCHREINEREI
Dörflistrasse 7
8933 MASCHWANDEN

**HÜSLER
NEST**
Gute Nacht. Guten Tag.

www.naturbetten.ch

Bettenausstellung in Maschwanden...

Wir engagieren uns für den Sport.

zkb.ch/sponsoring

 **Zürcher
Kantonalbank**

SEKTION AM ALBIS **CLUBLEBEN**

Clubleben

Neue Wanderleiterin Regula Rosenfelder



Halihallo, ich bin Regula Rosenfelder. Nachdem ich unzählige Skitourenwochen als Teilnehmerin geniessen durfte, stelle ich mich heute als eure frischgebackene Wanderleiterin vor.

François hat mich letztes Jahr dazu animiert, die Ausbildung zur Wanderleiterin ins Auge zu fassen. Im Juni 25 habe ich nun die aufschlussreiche, kompetente Ausbildung absolviert und werde euch mit Freude auf spannende Wanderungen mitnehmen.

Die Berge bilden seit Kindsbein an einen zentralen Teil meines Lebens, deshalb habe ich das schöne Bündnerland zu meinem Wohnort gemacht. Seit meiner Pensionierung streife ich mit meinem Partner unentwegt durch die atemberaubende Landschaft.

Nebst Wandern und Skitouren bin ich auch gerne mit dem Bike unterwegs. Längere Veloreisen haben mich nach Wien, ans Nordkap, nach Gibraltar, etc. gebracht. Das Unterwegssein ist für mich eine Herzensangelegenheit.

Ich bin ein fröhlicher, naturverbundener Mensch. Ich begegne Neuem offen, höre gerne zu und schätze anregende Gespräche. Darum freue ich mich, schöne, erlebnisreiche Tage mit euch zu erleben.

Nachruf Peter Stooss

18. Januar 1945 – 13. Januar 2026

Betroffen mussten wir von Peter Stooss, unserem fröhlichen, tatkräftigen und hilfsbereiten Bergkameraden, Abschied nehmen.

Peter war seit seiner Jugend im SAC Am Albis aktiv und war auch in den vergangenen Jahren ein treuer Teilnehmer an den Aktivitäten der Senioren. Er war ein Brückenbauer und, wenn man Hilfe oder Rat brauchte, war er mit seiner aufmerksamen und tatkräftigen Art zur Stelle. So war er lange Jahre Senioren-Tourenchef und leitete selber viele Sommer- und Wintertouren. Auch wirkte er regelmässig beim Holzen auf der Treschhütte und beim Hütten und Wege Sanieren mit. Daneben genoss er die geselligen Anlässe, wie das Betttagstreffen auf dem Eseltritt, den Seniorenausflug oder das Ezelstreffen, sehr. Beim Wintertreffen auf dem Eseltritt mit dem DAV Konstanz war er immer dabei und so auch oft beim Kartoffelessen des DAV Konstanz als Delegierter unserer Sektion.

Als wir am letzten Wintertreffen bekannt gaben, dass es das letzte Mal in dieser Form sei, äusserte er deutlich sein Bedau-

ern. Nun ist er kurz vor seinem Geburtstag unerwartet gestorben. Erst letztes Jahr, als er uns zu seinem 80. Geburtstag den Abschlusskaffee zum Wintertreffen im Sager spendete, wurde uns bewusst, dass er jeweils an diesem Wintertreffen-Wochenende Geburtstag feierte, doch wir waren uns dessen nicht bewusst.

Mit seiner bescheidenen, grosszügigen, fröhlichen, vermittelnden und wachsamen Art hinterlässt er im SAC eine grosse Lücke. Besonders fehlt er aber seiner Frau Regina und der ganzen Familie. Wir sprechen allen unser Beileid aus, wünschen ihnen Trost und sind dankbar für alles, was uns Peter hinterlassen hat.

Im Gedächtnis an Peter, findet ihr bewegendes Worte von Hansruedi Schmid zum Wirken von Peter in unserer Sektion, welche Hansruedi an der Trauerfeier an Familie und Freunde richtete.

**Für den Vorstand
Johannes Baumann,**
Leiter Seniorenkommission

Worte von Hansruedi Schmid anlässlich der Trauerfeier vom 23. Januar 26 in der ref. Kirche Hedingen:

Liebi Regina, liebe Werner,
liebi Truurfamilie Stooss!

De Tod vom Peter fällt eus allne sehr schwär, mir Seniore vom SAC Am Albis sind trurig, en tolle Kamerad nüme under eus z'haa. Dä Peter Stooss isch für euse SAC ganz e grossi Stütze gsii:

- Als Toureleiter kompetent, vorsichtig und rücksichtsvoll. Berge hät er kennt, hät uf mängem Gipfel ihri Name und Gipfelhöchi ufzelt, was allne Freud gmacht hät.
- De Peter isch au en guete Skifahrer gsii und isch mit viel Freud und chönne di verschneite Berghäng abe gwädlet.
- Sini grossi Liebi, näbsch de Familie und de Grosschind, isch de Wald gsii, drum au de passendi Spruch uf de Todesazeig: «Im Wald und id de Berge finde ich Friede».

- Als Tourechef Seniore hät de Peter sis grossi Wüsse chöne witer gää. Au als Instrukter vom Seilkurs händ mir vo ihm neus Wüsse übercho.

- Dä Peter isch sehr hilfsbereit gsii, hätt er doch uf allne Toure s'Flickzüg für Bindige und Fell im Rucksack treit, sogar Skiwachs hät er im Sack ghaa.

Mit em Wald und em Holz isch de Peter als Förster sehr verbunde gsii, er hät jede Baum und jedi Stuude kennt. So hät er au sehr viel gholfe Holz fälle und ufarbeite zu Brennholz im Fällital, i üsere Treschhütte, zäme mit liebe SAC Kamerade. Au bim Skitrefte im Clubhus Eseltritt Ibergereggs isch er als Toureleiter und Helfer aktiv gsii. So chönnt ich no ganz lang vo dem liebe und fliessige Maa Peter Stooss verzelle. Ich möchte ihm ganz herzlich danke!

Dir liebi Regina und de ganze Familie wünschd mir SAC Kameradinne und Kamerade Chraft, Gsundheit und Gottes Säge.





129. Generalversammlung Sektion SAC Am Albis

Mittwoch, 18. März 2026

Kasinosaal, Affoltern am Albis

18.00 Apéro

19.00 Beginn Generalversammlung

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV vom 27. März 2025
4. Jahresbericht des Präsidenten und des Vorstandes
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge:
 - Energiekonzept Treschhütte
 - Abschaffung Sektions-Eintrittsgebühren
8. Budget 2026 und Festlegung der Jahresbeiträge 2027
9. Verabschiedungen und Wahlen
10. Revision Statuten
11. Verschiedenes

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen, die Jahresrechnung, die beiden Anträge, das Budget und der Bericht der Revisoren werden in diesen Clubnachrichten veröffentlicht.

Das Protokoll, die Mitgliederstatistik und weitere Unterlagen sind auf unserer Website einsehbar.

Jahresbericht des Präsidenten

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Touren in verschiedensten alpinsportlichen Bereichen durchgeführt. Glücklicherweise wurden wir auch in diesem Jahr von grösseren Unfällen verschont. Möglich war dies nur dank dem Einsatz unserer erfahrenen Tourenleiterinnen und Tourenleiter, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte.

Auch in den drei Albis-Hütten konnte ein gutes Jahr verbucht werden. Die Gästezahlen der Treschhütte und im Eseltritt erreichten gar Rekordwerte. Auch die Bächlitalhütte war gut besucht, allerdings musste der Hüttenbetrieb bereits Ende August beendet werden. Der Grund dafür war die Sanierung des Wasserstollens durch den Kraftwerksbetreiber KWO. Für Probleme sorgte aber weiterhin die technische Infrastruktur im Bächlital. Unter anderem erlitt der Stromgenerator der Wasserkraftanlage einen Totalschaden. Immerhin konnte noch im November ein Ersatz eingebaut werden, sodass die Wintersaison stattfinden kann. Die erfolgreiche Saison in allen Hütten war nur dank dem ausserordentlichen Engagement aller Beteiligten in den Bereichen Betrieb und Unterhalt möglich.

Ich werde das Amt des Präsidenten anlässlich der Generalversammlung vom März abgeben und erlaube mir deshalb einige Gedanken zu den letzten neun Jahren. Was unsere Sektion ausmacht, sind in allererster Linie die vielen Menschen, die sich engagieren. Neben den Hütten und dem Tourenwesen betrifft dies weitere Bereiche, wie die Mitgliederadministration oder den Besuchsdienst der Seniorenkom-

mission. Und es gilt auch für den Vereinsvorstand, dessen Sitzungen ich neun Jahre leiten durfte. Die Zusammenarbeit im Vorstand war in diesen Jahren immer angenehm und konstruktiv. Es war aber nicht immer einfach, neue Mitglieder für den Vorstand zu finden. Ich weiss nicht, ob es heute schwieriger ist als früher, Freiwillige für die Sektion zu gewinnen. Mir scheint, dass es zwar eine verbreitete Bereitschaft für kurzfristige und einmalige Einsätze gibt, dass man aber weniger bereit ist, verbindliche Verpflichtungen einzugehen. Umgekehrt sehen sich alle, die Verantwortung übernehmen, immer stärker der Kritik von verschiedenster Seite ausgesetzt.

Ein anderer Trend ist, dass die Freiwilligen immer älter werden. Viele Leute haben erst nach der Pensionierung die zeitlichen Ressourcen für ein Engagement. Das ist verständlich. Dennoch finde ich es wünschenswert, dass sich auch jüngere Personen im Club engagieren und ihre Ideen einbringen.

Der Vorstand hat in einem Workshop beschlossen, sich stärker auf die Themen Jugend und Familie auszurichten. Für die Zukunft der Sektion ist es wichtig, dass vermehrt wieder jüngere Personen angesprochen und eingebunden werden können. Es stimmt mich zuversichtlich, dass der vom Vorstand empfohlene Kandidat für meine Nachfolge sich persönlich diesem Schwerpunkt widmen will und aufgrund seines Alters einen Generationenwechsel ermöglicht.

Jean-Daniel Blanc
Präsident

Jahresberichte der Kommissionen

Touren

Kommissionsmitglieder

François Bächler, Susanne Badertscher, Patrick Gäumann, Hanspeter Geering, Doris Jezler, Bea Meili, Marek Polacek, Monika Rahn, Martina Zimmermann

Ich danke allen Kommissionsmitgliedern herzlich für ihren Einsatz für das Tourenwesen der Sektion im vergangenen Vereinsjahr. Dank ihrem kompetenten Mitwirken kann das Tourenwesen so professionell durchgeführt werden.

Dankbar darf ich über ein unfallfreies, ereignisreiches und sportliches SAC Am Albis Jahr berichten. Von den 69 Tourenleitenden der Sektion Am Albis wurden total 221 Touren Anlässe, Kurse und Exkursionen ausgeschrieben, wovon 134 durchgeführt werden konnten. Dies ist eine stolze Zahl, welche nur Dank der grossen Flexibilität und dem grossen Engagement aller Tourenleitenden möglich war.

Monika Rahn, Leiterin Touren

Den Jahresbericht der TK gestalten die Sommer-, Winter- und Seniorentourenchefs mit ihren eigenen Berichten mit.

Personelles

Mit zwei neuen Besetzungen sind wir gestartet. Hanspeter Geering sowie Patrick Gäumann haben sich schnell in ihr neues Amt eingearbeitet.

Neue Tourenleitende im 2025

- Pascal Deplazes, Tourenleiter Winter 1
- Robert Diem, Tourenleiter Winter 1
- Regula Rosenfelder, Bergwandern

Tourenleitende mit weiteren Leiterausbildungen

- Christin Kehrl, Tourenleiterin Sommer 1
- Monika Rahn-Hirni, Tourenleiterin Sommer 1
- Jan Wetli, Tourenleiter Sommer 1

Wir gratulieren Regula, Robert, Pascal, Christin, Monika und Jan zu ihren bestandenen Kursen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Leitertätigkeit.

Kommissionsgeschäfte

Flyer neue Tourenleitende

Anfangs Jahr haben wir einen Flyer erstellt, mit dem wir eher junge, motivierte Bergsteigerinnen und Bergsteiger zum Tourenleiten motivieren möchten. Den Flyer habt ihr sicher schon mehrere Male in den Clubnachrichten gesehen. Unser Ziel ist, den Bestand an Tourenleitenden in allen Sportarten zu halten und allen Mitgliedern zu ermöglichen, an Touren teilzunehmen.

Kletterhalle Albisbrunn

Leider mussten wir das Klettern in der Kletterhalle Albisbrunn aufgeben.

Alpinwandern

Von mehreren Mitgliedern wurden wir gebeten, auch an Wochenenden Alpinwanderungen bis T5 anzubieten. Wir werden dieses Anliegen in den nächsten Jahren gezielt mit den Tourenleitenden umsetzen.

Clubbibliothek

Die Sektion Am Albis stellt ihren Mitgliedern Führer, Karten und Sachbücher zur Verfügung. Jedes Clubmitglied ist berechtigt, aus der Sektionsbibliothek Literatur auszuleihen. Die Leihfrist beträgt einen Monat.

Unsere Clubbibliothek befindet sich im Restaurant Weingarten, Affoltern am Albis, in den Schränken im 1.OG. Die Clubmitglieder erhalten den Schlüssel von den Mitarbeitenden des Restaurants Weingarten zu den Öffnungszeiten des Restaurants.

Tourenleiterabend

Zum vierten Mal fand der Tourenleiterabend anfangs November im Restaurant Obstgarten in Affoltern am Albis statt. 42 Tourenleitende, 2/3 aller Tourenleitenden, liessen sich an diesem Abend vom leckeren Essen verführen. Das gemütliche Beisammensein stand im Vordergrund und die Tourenleitenden konnten sich austauschen, gemeinsame Touren für das kommende Jahr planen und ihr Wissen teilen. Seitens der Tourenkommission gab es zwischendurch kleine Infoblocks.

Spontantouren

Zum fünften Mal wurden Spontantouren ausgeschrieben und auf den 31.12.2025 datiert. Die Zahl der Spontantouren lag etwas tiefer als in den Vorjahren. Von den 7 ausgeschrieben Touren konnte eine T5-Wanderung durchgeführt werden. Wir sind am Erarbeiten einer «spontaneren» Ausschreibung der Spontantouren.



WEINGARTEN
Täglich geöffnet
Sonntags durchgehend Küche von 11.30 - 20 Uhr ... Genuss ohne Hektik

WEINGARTEN
Gasthof Pizzeria Weingarten, Anita & Andreas Häberling
Untere Bahnhofstrasse 8, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 761 63 92, www.weingarten.ch



B **40 JAHRE** **A**
BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH

ALTE DORFSTRASSE 21
8910 AFFOLTERN AM ALBIS
TELEFON 044 761 29 19
INFO@IHROPTIKER.CH

BRILLEN & KONTAKTLINSEN
OPTOMETRIE & MYOPIEKONTROLLE

WENN ES UM DIE AUGEN GEHT!

Aus- und Fortbildungen der Tourenleitenden

Interne Leiterfortbildungskurse

Der SAC Am Albis führt intern abwechslungsweise in einem Jahr einen Fortbildungskurs (FK) für Sommertourenleitende und im nächsten Jahr einen für Wintertourenleitende durch.

Im vergangenen Vereinsjahr organisierte Hanspeter Geering den Winter-FK im Januar in St. Antönien zu den Themen:

- Wie können die diversen Tourenplanungstools genutzt und eingesetzt werden
- Panzerknacker Iglu bauen, Überleben im Winter
- Fixseile einrichten
- Updates LVS Geräte

14 Tourenleitende liessen sich in zwei Gruppen unter der fachkundigen Leitung der Bergführer Patrick Violetti und Daniel Schmid weiterbilden.

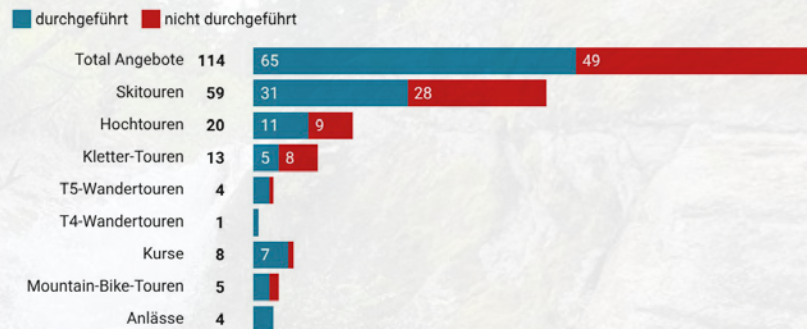
Externe Fortbildungskurse (FK)

Zwei Tourenleitende haben beim Zentralverband den Kurs Gebirgsmeteorologie und ein Tourenleitender hat das Führungsmodul besucht. Wir danken Euch für die investierte Zeit in die FKs. Damit werden die Kompetenzen weiter ausgebaut, wovon wir alle profitieren, vor allem unsere Teilnehmenden.

Touren und Aktivitäten der Sektion

Der SAC Am Albis hatte fürs 2025 ein abwechslungsreiches und gut besuchtes Programm auf die Beine gestellt.

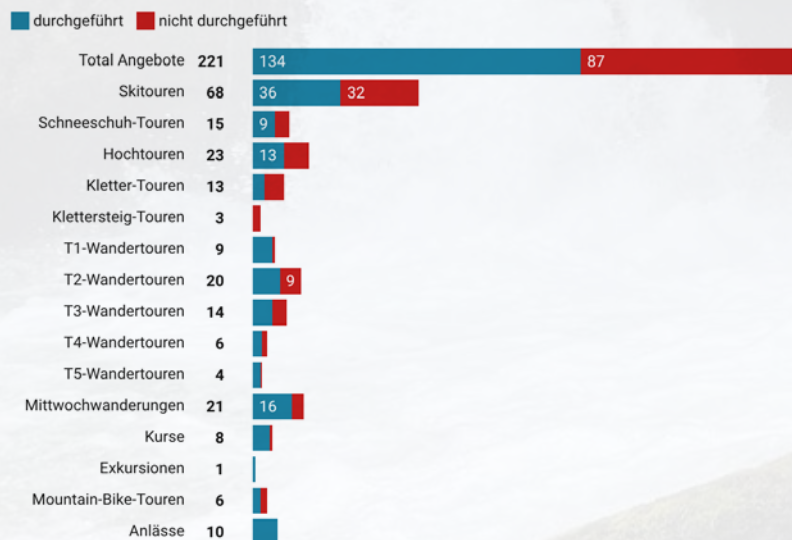
Sektion Touren 2025



Grafik: Monika Rahn-Hirni • Quelle: SAC Am Albis, Beat Pfister, Januar 2025 • Erstellt mit Datawrapper

Bild: Unterhalb des Hüttenwegs rauscht der Fellibach.

Sektion Am Albis Touren 2025 alle



Grafik: Monika Rahn-Hirni • Quelle: SAC Am Albis, Beat Pfister, Januar 2025 • Erstellt mit Datawrapper

Bild: Unterhalb des Hüttenwegs rauscht der Fellibach.

Dank den zahlreichen Wanderungen liegen die Sommeraktivitäten (ohne Mittwochwanderungen) bei 92 Angeboten, wovon 52 durchgeführt werden konnten. Bei den Winteraktivitäten wurden von den 83 Ausschreibungen 45 durchgeführt.

Von der «Sektion» wurden 114 Touren/Kurse/Anlässe angeboten, wovon 65 durchgeführt und 49 abgesagt wurden.

Aus der Statistik oben erhält ihr einen Überblick über die Gesamtheit der Sommer- und Winteraktivitäten der «Sektion».

Weiterhin sind Skitouren mit 59 Ausschreibungen unsere Hauptaktivität. Die Sommeraktivitäten mit Hochtouren, Klettertouren und T4/5-Wanderungen sind mit 38 Angeboten nach wie vor im Rückstand. Wir sind bestrebt, die Sommerangebote zu erweitern und fördern die Tourenleiter-Ausbildungen in diesem Bereich.

Touren Sommer

Die Sommersaison 2025 kann man als durchschnittlich, aber solide bezeichnen. Insgesamt wurden 55 Touren geplant, wovon 35 effektiv durchgeführt werden konnten. Von den 20 nicht durchgeführten Touren wurden 10 mangels Anmeldungen abgesagt und 7 aufgrund ungünstiger Verhältnisse.

Wettermässig präsentierte sich die Saison ohne grosse Ausschläge – weder aussergewöhnlich gute noch besonders schlechte Bedingungen prägten das Jahr. Dennoch führten einzelne instabile Phasen dazu, dass Hochtouren und alpine Unternehmungen kurzfristig angepasst oder abgesagt werden mussten.

Hervorzuheben ist, dass das Jahr 2025 unfallfrei verlief. Bei sämtlichen durchgeführten Sektionstouren gab es keine nennenswerten Zwischenfälle. Dies ist nicht selbstverständlich und zeigt deutlich die

verantwortungsvolle Führungsarbeit unserer Tourenleitenden, die sich stetig weiterbilden und grossen Wert auf sorgfältige Planung, Beurteilung der Verhältnisse sowie sicherheitsbewusstes Verhalten legen.

Touren Winter

Das Winterhalbjahr 2024/25 war das drittwärmste seit Messbeginn 1864 und zeichnete sich durch Schneearmut in den Schweizer Alpen aus. Die hohen Lagen waren besonders von der Schneearmut betroffen, am stärksten Nord- und Mittelbünden. Das zweite Novemberdrittel brachte reichlich Schnee, lokal mit November-Rekorden bis in tiefe Lagen. Ab Dezember schneite es wiederholt im Norden, ab Januar auch im Süden. Anfangs Dezember konnte die erste SAC Am Albis Skitour auf den Jochpass durchgeführt werden. Ein Kaltfront-Durchzug Ende Januar 2025 brachte beidseits der Alpen kräftige Niederschläge und liess die Januar-Monatssumme deutlich über die Norm 1991-2020 steigen. Der Februar war extrem trocken, besonders im Wallis und in Graubünden. Dagegen war es im Süden immer wieder nass. Es konnten viele Tagestouren aber auch Tourenwochen in St. Antönien, Bivio und Vals bei teilweise tollen Schneeverhältnissen durchgeführt werden. Im März bis April war die Zeit der Skihochtouren. Es wurden z.B. der Piz Buin und der Basodino mit Erfolg bestiegen. Kurz vor Ostern sorgten Starkniederschläge im Westen, im Süden und im Wallis teils für Rekordregensummen. Im Wallis und im Berner Oberland schneite es bis in tiefe Lagen. Den Abschluss der Skitourensaison bildete die Skihochtour Haute Route Short im Wallis.

(Quellen: SLF Hydrologisches Jahr 2024/2025, Tourendatenbank SAC Am Albis)

Touren und Aktivitäten der Seniorinnen und Senioren

Tourentätigkeit

Für das Berichtsjahr 2025 hatten die Senioren-Tourenleitenden (Senioren-TL) insgesamt 107 Touren, Anlässe und Exkursionen ausgeschrieben. Davon wurden 69 durchgeführt (inkl. 6 Anlässe), 38 mussten abgesagt werden (siehe Grafik). Im Winter 24/25 herrschte Schneearmut in den Alpen aufgrund weniger Niederschläge zwischen November 2024 und April 2025. Skitouren wurden mehrfach verschoben, bis sich eine günstige Gelegenheit zur Durchführung ergab. Für die Schneeschuh-Tourengehenden waren die Verhältnisse nicht so schwierig, da sie mit wenig Schnee unterwegs sein können. Von den insgesamt 24 geplanten Wintertouren konnten 14 durchgeführt werden. Erfreulicherweise konnten auch die Skitourenwoche Bivio, die Skitage in St. Antönien und die SS-Tourenwoche in Zernez durchgeführt werden. Das Wintertreffen im Eseltritt mit dem DAV Konstanz fand am 18. Januar zum letzten Mal in der gewohnten Form statt, denn in Zukunft wird es von der jüngeren Generation organisiert. Auch die traditionelle Bachtel-Réunion fand am 19. Januar zum letzten Mal statt. Gründe dafür sind stark gesunkene Teilnehmerzahlen und Nachfolgeprobleme bei der Organisation. Die Sommersaison startete mit Hitzetagen im Juni, gefolgt von einem eher nassen und kühlen Juli. Der August war wieder heiss und Ende Monat erfolgten Starkniederschläge. In diesen Monaten konnten 19 von 29 Touren durchgeführt werden. In der ersten Septemberhälfte wurden wetterbedingt fast alle Touren abgesagt. Dafür zeigte sich der spätere Herbst von seiner goldenen Seite, und viele schöne Wanderungen und Touren konnten durchgeführt werden. Mit unseren Kameraden und Kameradinnen vom DAV Konstanz fanden verteilt auf das ganze Jahr sechs Wanderungen und



Anlässe statt. Wir sind sehr dankbar, dass wir auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken können.

Mutationen im Senioren-Leiterteam

Rücktritte per Ende 2025:

- Häfliger Robi, TL Alpinwandern und TL Bergwandern, seit 2008
- Rüegg Max, TL Sommer 1 und TL Schneeschuhtouren, seit 2008
- Tharin Roger, TL Bergwandern und TL Schneeschuhtouren, seit 2006
- Weiss Felix, TL Bergwandern und TL Schneeschuhtouren, seit 2006 (resp. 1966)

Ich danke den zurückgetretenen Tourenleitern sehr herzlich für ihren langjährigen Einsatz. Sie wurden anlässlich der Seniorenzusammenkunft am 9. Januar 2026 im Gemeindezentrum Brüelmatt in Birmensdorf verabschiedet.

Neue Tourenleitende ab 2026:

- Rosenfelder Regula, TL Bergwandern, absolvierte den Leiterkurs im Juni 2025
- Diem Robert, TL Winter 1, absolvierte den Leiterkurs im Winter 2025 und leitet Touren für die Sektion und für die Senioren.
- Suter Erwin, TL Winter 1, leitet schon lange Sektionsskitouren, an denen auch Senior:innen teilnehmen konnten. Neu schreibt er auch Senioren-Skitouren aus.

Ab 2026 umfasst das Senioren-Leiterteam 20 Personen, 7 Frauen und 13 Männer.

Fortbildung der Senioren-TL

Die Senioren-TL erfüllen die Fortbildungsvorgaben des SAC-Zentralverbandes. Diese Fortbildungsvorgaben betreffen die TL Sommer, Winter und Alpinwandern. Den sektionsinternen Fortbildungskurs Winter absolvierten: Bruno Bapst, Jean-Pierre Hauser und Peter Meier.

Ausblick 2026

Die Senioren-TL haben für das Jahr 2026 wieder ein breitgefächertes Angebot ausgeschrieben, welches Touren in allen Bereichen und diversen Schwierigkeitsgraden enthält. Erfreulich ist, dass wieder mehr Skitouren angeboten werden. Die Sparte Hoch- und Klettertouren leidet jedoch unter den Rückritten mehrerer Senioren-TL Sommer in den letzten Jahren. Für konditionsstarke Senior:innen ist es aber möglich bei Sektions-TL, welche auch für Senior:innen ausschreiben, teilzunehmen. Diese Art von Ausschreibungen gelten für alle Bereiche, d.h. Sektions-TL schreiben auch für Senior:innen aus und Senioren-TL schreiben auch für "Sektöner" aus. Wichtig ist, dass jeder bei den entsprechenden Touren die notwendigen Kompetenzen mitbringt.

Dank an alle Tourenleitenden der Sektion SAC Am Albis

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle unsere Tourenleitenden, die ehrenamtlich ihre Touren sorgfältig vorbereiten, achtsam durchführen und dabei viel Freizeit investieren. Sie bilden das Rückgrat der Sektion und sind die Bergsportbotschafter und -botschafterinnen für alle unsere Mitglieder. Wir danken euch für die gute Zusammenarbeit, eure Flexibilität und die schöne Kameradschaft. Das Tourenprogramm 2026 verspricht wieder viele spannende Leckerbissen mit einer grossen Auswahl an Touren.

Vielen Dank für euren Einsatz im Namen aller Teilnehmenden und der Sektion!

Für den Jahresbericht der Tourenkommission:

**Hanspeter Geering, Doris Jezler,
Marek Polacek und Monika Rahn-Hirni**

Hütten

Kommissionsmitglieder:

Werner Angst, Adrian Boppart, Franziska Kunz-Waser, Markus Maier, Ruth Meierhofer, Hanspeter Muri, Christina Roulet

Aus Sicht der Hüttenkommission gibt es über Erfreuliches und Betrübliches zu berichten:

Mit dem Ende der Wintersaison haben wir uns auf der Bächlitalhütte schweren Herzens von unserem langjährigen Hüttenwart Paar Beni und Esther verabschiedet und die Übergabe mit der Nachfolgerin - Christina Stewart- organisiert. Christinas Start brachte viel neue Musik in die alte Hütte, aber doch auch einige Misstöne. Leider haben wir uns über die Sommersaison nicht gefunden, und Christina hat dann während der Auswertung im Oktober gekündigt. Sie wird die Hütte noch während der Wintersaison 26 bewarten.

Entsprechend ging die Suche nach einer Hüttenbewartung im Herbst erneut los, und wir sind fündig geworden. Ab Sommer 26 bewarten Bernhard und Marianne Winkler die Bächlitalhütte. Sie bringen viel Erfahrung mit - sie haben von 2015 bis 2022 die Fründenhütte geführt. Nach mehreren Jahren des Reisens wollen sie es nochmals wissen und eine SAC-Hütte führen – mit einem Zeithorizont von 3 bis 5 Jahren.

Bernhard bringt als Gebirgsgrenadier viel alpinistische Erfahrung mit, und Marianne als gelernte Confitseurin weckt Vorfreude auf besonders feine Kuchen. Beide waren beruflich in sozialen Projekten involviert,



SAC Sektion Am Albis Alle Hütten-Übernachtungen

Hütte	Total 2025	Total 2024	Total 2023	Total 2022	Total 2021	Total 2020	Total 2019
Eselstritt	4'311	3'722	2'299	2'711	1'359	1'279	3'075
Bächlitalhütte	2'978	3'200	3'308	3'801	2'913	2'721	3'136
Treschhütte	2'619	2'051	2'239	1'560	1'154	1'313	1'602

Bernhard 10 Jahre als Leiter von Insos Bern (Dachverband für Menschen mit Behinderung) und Marianne Co-Leiterin der Stiftung Uetendorf, zuständig für den Fachbereich Gastronomie und Hauswirtschaft. Beide haben sich bereit erklärt, die von Beni und Esther begründete Zusammenarbeit mit Schulklassen (alpines Lernen) wieder aufzunehmen. Beide wohnen in Thun und sind im Berner Oberland bestens vernetzt. Wir freuen uns sehr auf ihren Start!

Bezüglich Auslastung unserer Hütten gibt es Erfreuliches zu berichten. Sowohl Eselstritt wie Treschhütte haben die beste Belegung seit Bestehen. Die Bächlitalhütte hat trotz einer um 6 Wochen verkürzten Sommersaison beinahe das Vorjahresergebnis erreicht. Die Zahlen sind kein Zufallsergebnis, sie zeigen einen Trend.

Adrian Boppart,
Leiter Hüttenkommission

↓ Sonnenaufgang im Lidernengebiet, 4. Januar 2026, Guido de Pretto



Bächlitalhütte

Auch dieses Jahr hielten uns diverse Reparaturen an der Bächlitalhütte auf Trab. Bereits im Januar fiel erneut die Wasserpumpe aus, aus ungeklärten Gründen. Die Hütte hatte damit kein Wasser, was insbesondere für die sanitären Anlagen problematisch war. Mehrmals musste die unter Schnee liegende Pumpe am Hang lokalisiert, ausgegraben und ersetzt werden, bis sie schliesslich rechtzeitig zur Wintersaison wieder funktionierte.

Bereits 2024 hatte das AWA festgestellt, dass die Kläranlage die geforderten Werte nicht einhält. Nach mehreren Besprechungen mit verschiedenen Beteiligten folgten langwierige und teils schwierige Verhandlungen, insbesondere mit CreaBeton. Da keine Garantie für die vorgeschlagene Lösung übernommen wurde, entschieden wir uns für einen einfacheren Ansatz ohne CreaBeton: Zwei zusätzliche Trockenbeete, damit der Schlammbehälter künftig einmal jährlich vollständig abgepumpt werden kann, sowie eine variable Vorrichtung zur Durchmischung des Schlammbehälters sollen die Anlage entlasten.

Im September wurde die Sommersaison vorzeitig beendet, da aufgrund der Sanierung der Grubenbachfassung durch die KWO nicht genügend Wasser für die Hütte zur Verfügung gestanden hätte. Die Zeit nutzten wir für weitere Arbeiten: Dachschäden wurden behoben, die Wasserfassung mit einem Schutzgitter ergänzt und der Generator zur Wartung ausgebaut. Dabei stellte sich heraus, dass dieser vermutlich durch einen Blitzschlag irreparabel beschädigt war. Da kein Ersatz vorhanden war, musste die Hütte zur Sicherheit erstmals winterfest gemacht werden.

Im November konnte ein neuer Generator eingebaut werden. Bei der Wiederinbetriebnahme im Dezember zeigten sich jedoch Undichtigkeiten bei den Wasserleitungen – eine Geschichte für das kommende Jahr.

Markus Maier,
Hüttenchef Bächlitalhütte

↓ Auf der Suche nach der defekten Wasserpumpe.



Treschhütte

Im Winter 2025 besuchten überdurchschnittlich viele Übernachtungsgäste die Treschhütte. Da im April nicht mehr viel Schnee im Fellital lag, starteten wir bereits anfangs Mai mit der Bewartung – beinahe einen Monat früher als in anderen Jahren. Weil unsere Treschhütte bereits ohne Schnee zu dieser Jahreszeit gut erreichbar war, hatten wir von Beginn bereits sehr viele Besucher. In der Hochsaison ist der Gästestrom mit dem kurzweiligen, mässigen Wetter etwas abgeflacht. Auch in der Herbstzeit profitierten wir von der niedrigen Lage unserer Hütte.

Es ist augenfällig, dass sich stets eine grössere Masse von Menschen gerne in den Bergen bewegt. Dies sieht man unter anderem an den Zahlen 2025 mit einem absoluten Rekordergebnis von 2'619 Übernachtungsgästen!

So schön dieser Trend sein mag, er führt auch zu nachteiligen Auswirkungen. Die Küche und die Energie stossen an ihre Grenzen, d.h. wir müssen bezüglich der Energietechnik und der Kücheninfrastruktur gute Lösungen finden, um die Bewartung für die künftigen Jahre adäquat sicherzustellen.

Im Frühjahr und im Herbst hatten wir mehrere Holzer-Tage, an denen wiederum viel gespalten, gescheitert und gestapelt wurde. Fürs Winter-WC musste ein neues Dach erstellt werden. Auch das Winter-WC selbst benötigte eine fachmännische Sanierung. Neben vielen kleinen Reparaturen wurden auch alle Tische frisch geölt.

Seit Februar 2025 sind wir dem offiziellen Online-Reservationssystem des SAC ange-



↑ Ohne Freiwillige geht nichts in der Treschhütte

schlossen. Es ist gut angelaufen, braucht jedoch noch diverse Anpassungen, welche in den kommenden Jahren geplant sind.

Unser Saisonabschluss bildete abermals das Hüttenhelferessen mit den aktiven Helferinnen und Helfern. Der Besuch des Gotthard-Tunnel-Erlebnisses (NEAT) und der anschliessende Fondueplausch bildeten ein interessantes und geselliges Tag.

Seit 2009 darf ich auf das Vertrauen meiner vielen Helferinnen und Helfer bauen. Ich denke, dies ist keineswegs selbstverständlich. Aufgrund des gegenseitigen Vertrauens konnten wir gemeinsam viel Gutes erschaffen, weiterentwickeln und erreichen. Diese Basis bildet schlussendlich den Grundstock für den Gesamterfolg.

Dafür möchte ich euch Helferinnen und Helfer der Treschhütte von ganzem Herzen danken und freue mich auf neue gemeinsame Taten.

Franziska Kunz-Waser,
Hüttenchefin Treschhütte

Clubhaus Eseltritt

Auch das Jahr 2025 war ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr. Die Belegungszahlen zeigen deutlich, dass unser Haus immer beliebter wird. Der Eseltritt wurde 61-mal vermietet und blieb lediglich an drei Wochenenden ungenutzt.

Wir durften 2151 Erwachsene und 1772 Kinder begrüßen, die bei uns unvergessliche Tage verbrachten. Die Belegung mit Schulklassen und Pfadigruppen hat weiter zugenommen. Die Reservationen stammen mehrheitlich über die Plattform gruppenhaus.ch.

Unter den Gästen waren selbstverständlich auch wieder 84 Mitglieder des SAC Am Albis. Der SAC Am Albis selber organisierte drei eigene Anlässe: den Wintertreff im Januar, den Kletterkurs im April sowie die traditionelle Bettagsveranstaltung im September.

Investitionen und Unterhalt

Auch in diesem Jahr haben wir gezielt in die Ausstattung und den Unterhalt des Hauses investiert. Der rund 38 Jahre alte Kochherd wurde durch einen modernen

↓ Der neue professionelle Glaskeramikkochherd



Glaskeramikkochherd ersetzt. Dadurch können unsere Gäste effizienter kochen und wir gleichzeitig Energiekosten sparen.

Leider begann unser Warmwasserboiler Anfang Sommer zu lecken, sodass ein Ersatz unumgänglich wurde. In den beiden Duschen im Untergeschoss wurden die Lüfter ersetzt. Bei der hohen Auslastung kommt es zudem immer wieder zu Bruch von Geschirr, Gläsern und Küchenmaterial, welches laufend ersetzt werden musste. Auch die sehr beliebte Kaffeemaschine gab nach neun Jahren den Geist auf und wurde ersetzt.

Ein besonderer Dank gilt Werner Angst, der uns tatkräftig beim Gebäudeunterhalt unterstützt und mir stets immer eine grosse Hilfe ist. Es kam zu mehreren Schäden durch Mieter und Mieterinnen, welche er fachkundig reparieren konnte. Die entsprechenden Kosten wurden selbstverständlich den Verursachern verrechnet.

Dank an unser Team

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere treuen Reinigungskräfte Heidi, Vreni und Josette. Mit rund 500 geleisteten Stunden haben sie erneut einen unschätzbaren Beitrag zur Sauberkeit und Pflege des Hauses erbracht. Unser Haus präsentiert sich in einem tadellosen Zustand und wird von den Gästen entsprechend gelobt.

Wir blicken mit grosser Freude auf ein Jahr voller Aktivitäten, Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse zurück und freuen uns darauf, den Eseltritt auch im kommenden Jahr wieder zu einem lebendigen und geschätzten Ort für unsere Gäste zu machen.

Ruth Meierhofer-Luzi,
Hüttenchefin Eseltritt

Jugend

Kommissionsmitglieder:

Susanne Badertscher, Simon Scheidegger

Die JO hatte auch dieses Jahr wieder ein spannendes Jahresprogramm mit Fokus aufs Klettern in schönen Klettergärten oder im einfachen alpinen Gelände. Insgesamt zwölf Wochenendausflüge und Lager wurden ausgeschrieben, jedoch mussten alle Touren, ausser dem traditionellen Osterboulderlager, wegen Teilnehmermangels abgesagt werden. Das Osterlager war jedoch wieder sehr gefragt und über 30 Boulderbegeisterte kletterten ihre Finger an den Sandsteinblöcken in Fontainbleau wund und genossen das entspannte Lagerleben auf dem Zeltplatz.

Simon Scheidegger, Leiter JO

Senioren

Kommissionsmitglieder:

Johannes Baumann, Christina Brun-Caduff, Wilhelm Giesinger, Doris Jezler, Marlies Landolt

Die Seniorenkommission koordinierte oder organisierte auch dieses Jahr wieder die regulären Anlässe für die Senioren unserer Sektion. Doris Jezler sorgte für Information, Verbindung und Koordination zur Tourenkommission, Marlies Landolt behielt den Überblick über die Finanzen und Organisation der Jubiläen, vom Briefversand über die Abgabe der Clubabzeichen bis zur Mitorganisation und Gestaltung der Jubiläenfeier. Christina Brun-Caduff übernahm neu die vakante Aufgabe Sekretariat und führt das Protokoll.

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Kelleramt-Albis

Gemeinsam für eine lebendige Region.

Raiffeisen fördert den Bergsport und verbindet Menschen, lokal, regional und national.

Wir machen den Weg frei

Allen sei für ihren grossen Einsatz herzlich gedankt. Ohne die Unterstützung weiterer Kolleginnen und Kollegen wäre die gut und harmonisch funktionierende Seniorarbeit aber nicht möglich: Ich denke da an Susanna Dünki, welche seit Jahren das Vorweihnachtstreffen und den Seniorenausflug durchführt, dieses Jahr im Klettgau mit Kutschenfahrt, kleiner Wanderung zur Kirche Hallau und Mittagessen. Auch die treuen Helferinnen und Helfer, welche den Betttagsgottesdienst auf dem Eseltritt und das Wintertreffen mit dem DAV Konstanz organisiert haben, dürfen nicht vergessen werden. Anlässe, die seit Jahren zum festen Programm des SAC Am Albis gehören.

Das Wintertreffen mit dem DAV-Konstanz fand in dieser Form nach über 51 Jahren zum letzten Mal statt. In diesem Jahr (2026) wird es ausgesetzt, und jüngere Mitglieder nehmen den Faden im nächsten Jahr mit dem DAV Konstanz wieder auf. Es soll ein generationen- und weiterhin länderübergreifender Anlass werden. Generationenübergreifende Aktivitäten wie gemeinsame LVS- und andere Kurse, «Münstertal für alle», «Familienbergsteigen» und das in Zukunft generationenübergreifende «Wintertreffen Eseltritt» helfen, Übergänge zu schaffen, und wecken Verständnis füreinander.

Die Gruppe der Senioren wächst und wird älter. Dabei wollen wir die ältesten Mitglieder nicht vergessen. Es ist sehr schön, dass viele lebenslang dem SAC verbunden blieben und bleiben. Deshalb ist es uns ein Anliegen, mit ihnen Kontakt zu haben. Der Besuchsdienst, geleitet von Wilhelm Giesinger und unterstützt in diesem Jahr von Monika Brunner, Beat Sennhauser, Esther Lüchinger, Regina Stooss, Ruth Schlegel und Lydia Bieri, machte 47 Besuche bei Jubilaren im Alter von über 80 Jahren. Weiter versandte er 79 Briefe an betagte Mitglieder ausserhalb vom Amt und der Stadt Zürich. Herzlichen Dank für das Erfüllen dieser wichtigen Aufgabe!

Übrigens haben wir zwei Mitglieder, die über 100 Jahre alt sind, nämlich Samuel Wyder, Jahrgang 1922 (!), und Konrad Ganter, Jahrgang 1926. Mit nun 73 Mitgliedjahren ist Konrad unser langjährigstes Mitglied. Er ist gleichzeitig Mitglied des DAV Konstanz und wohnt in der Nähe von München. Seine Treue dokumentiert auch anschaulich die langjährige Verbundenheit unserer Sektion mit dem DAV Konstanz.

Johannes Baumann,
Leiter Seniorenkommission



Ihr Boiler-Spezialist

Ihr Solar-Spezialist seit 1992

Berger Boiler-Service AG T 044 762 40 00
Räschstrasse 31 F 044 762 40 01
8912 Obfelden www.boiler-service.ch

BERGER
Boiler-Service

• Boiler • Solar • Korrosions- & Kalkschutz

Kommunikation

Kommissionsmitglieder:

François Bächler, Guido de Pretto, Robert Diem, Gino Francescutto

Unsere Clubnachrichten sind viermal jährlich mit abwechslungsreichen Berichten erschienen. Guido de Pretto sorgt jedes Mal dafür, dass ein interessantes und schönes Heft entsteht. Die Inserenten in den Clubnachrichten wurden während 16 Jahren von Gino Francescutto sehr gut betreut. Wir sind ihm ausserordentlich dankbar für seinen langjährigen Einsatz! Und wir sind froh, dass sich Silvia Hildebrandt aus Mettmenstetten bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen. Sie kümmert sich um alles, was mit den Inseraten zu tun hat. Für diese Aufgabe wünsche ich ihr viel Freude und Erfolg. Die Webseite sac-albis.ch habe ich vereinfacht und zu einem geeigneteren Anbieter, ClubDesk, gezügelt. Dieser bietet einen für den Vorstand dringend benötigten, praktischen Cloudspeicher an. Ich danke François Bächler sehr für seine erfahrene Unterstützung in allen Web-Angelegenheiten.

Robert Diem,
Leiter Kommunikation

SAC Am Albis
Aktuelles Sektion Hütten
Mitgliedschaft Dokumente Clubnachrichten Organisation Geschichte Datenschutz Impressum

Die SAC Sektion Am Albis wurde 1897 gegründet und zählt heute rund 1800 Mitglieder. Unsere Sektion mit Sitz in Affoltern am Albis steht allen offen, die an der Alpenwelt und am Bergsport interessiert sind.

Was wir bieten
Mit über 200 Touren und Veranstaltungen pro Jahr bieten wir ein breitgefächertes Programm für Bergbegeisterte mit unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten. Unser Angebot umfasst Hoch- und Klettertouren, Ski- und Schneeschuhreisen über Wanderungen und Mountairbike-Touren bis hin zu Ausbildungskursen über geeigneten Anlässen. Geleitet werden die Touren und Wanderungen von unseren rund 100 gut ausgebildeten Tourenleitern und Tourenleitern.

Darüber hinaus bietet die Sektion Am Albis mit der Treschhütte und Bächthalhütte als auch mit dem Clubhaus Eintrittsübernachtungsmöglichkeiten in einer idyllischen Bergwelt, und dies für Mitglieder als auch Nichtmitglieder.

Unsere Sektionsprospekt



Schreinerarbeiten
und
individuelle
Küchen
vom Schreiner

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
REPARATUR



INNENAUSBAU AFFOLTERN

BÜRO: IM WINKEL 1 8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 62 25

BETRIEB: OBERDÖRFSTRASSE 2
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 13 80

www.innenausbau-affoltern.ch

Umwelt und Kultur

Kommissionsmitglieder:

Käthi Liechti, Annelies Müller-Stehli, Christoph Scheidegger

Die Kommission hat im Berichtsjahr drei Exkursionen zu Natur- und Umweltthemen angekündigt. Über die Exkursion auf den Diethelm wurde bereits in den CN berichtet. Die Wanderung über die Alte Gemmi zur SAC-Kunstaussstellung «Passage» am Gemmipass konnte leider mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Dafür konnte wiederum eine Führung im Alpinen Museum „ALPS“ besucht werden und Christoph bereicherte die Reise nach Bern mit einer botanisch-mikrobiologischen Exkursion in der Altstadt. An der Vannazhalde waren bereits ein paar Frühblüher zu bewundern und an den Stützmauern unterhalb der Bundesterrasse fand die kleine Kolonie von Sternschnodder (Nostoc commune) Beachtung. Es handelt sich dabei um ein Cyanobakterium, welches zusätzlich zur Fotosynthese auch organische Stickstoffverbindungen aus Luftstickstoff aufbauen kann. Der Aufbau von organischem Stickstoff ist eine wichtige Ökosystemleistung von wenigen mikroskopisch kleinen Organismen.

Auch im Sommer 2026 dürfen wir uns auf zwei spannende Wanderungen mit Christoph freuen.

Käthi Liechti,

Leiterin Umwelt und Kultur



↑ Eine Kolonie von Sternschnodder (Nostoc commune) wächst an einer Stützmauer an der Vannazhalde. Die Bildbreite entspricht 24 mm.

Administration

Kommissionsmitglieder:

Doris Ammann, Rita Ott-Longoni, Edwin Schmid

Die Anzahl unserer Mitglieder verminderte sich gegenüber 2024 um 25 Albiserinnen und Albiser und zeigte Ende 2025 die Zahl von 1810. Wir konnten 103 Eintritte verzeichnen. 113 Mitglieder sind in andere Sektionen übergetreten oder haben unseren Club verlassen. 15 Mitglieder sind leider verstorben (eine ausführliche Mitgliederstatistik ist abgelegt unter: sac-albis.ch/sektion/dokumente).

Ein herzlicher Dank geht an die Kommissionsmitglieder Rita Ott-Longoni für ihren anspruchsvollen Einsatz als Verantwortliche der Mitgliederverwaltung und an Doris Ammann für Projekte.

Wir werden den verstorbenen Clubmitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Edwin Schmid,

Leiter Administration

Uns bekannte Hinschiede 2025

Name	Vorname	Wohnort	Verstorben	Alter	Mitgliedjahre
Schenker	Mark	Zürich	29.01.2025	79	48
Stadelmann	Walter	Merenschwand	20.02.2025	93	62
Fürst	Rolf	Schwerzenbach	25.02.2025	79	20
Walter	Hansruedi	Zürich	10.03.2025	71	48
Grimmer	Leonhard	Hedingen	11.03.2025	81	58
Surber	Richard	Zürich	03.04.2025	94	62
Gallmann	Kurt	Aeugst	23.04.2025	85	63
Frehner	Karl	Zürich	23.04.2025	89	53
Stadler	Kurt	Gams	20.07.2025	95	72
Schneebeli	Jürg	Obfelden	21.07.2025	59	5
Würth	Urs	Uster	23.09.2025	80	49
Müller	Hans-Ulrich	Ennetbürgen	02.10.2025	76	31
Dähler	Richard	Zürich	19.11.2025	92	67
Boller	Ruedi	Lostorf	04.12.2025	81	58
Jehli	Jürg	Zürich	08.12.2025	66	40

Finanzen

Kommissionsmitglieder:

Peter Kunz, Hanspeter Muri

Das Jahr 2025 war für die Sektion Am Albis geprägt von intensiver Hüttenarbeit, engagierter Vereinsaktivität und einem insgesamt positiven Abschluss. Die Treschhütte verzeichnete ein aussergewöhnlich starkes Jahr, während die Bächlitalhütte trotz tieferer Frequenzen aufgrund eines vorzeitigen Saisonschlusses stabil blieb. Die Bächlitalhütte wie auch der Eseltritt waren von umfangreichen Unterhaltsarbeiten geprägt, die das operative Ergebnis deutlich belasteten.

Die Sektion selbst schloss mit einem soliden Resultat ab, getragen von konstanten Mitgliederbeiträgen. Die JO bewegte sich in einem sehr kleinen Rahmen. Insgesamt konnten das Organisationskapital und die Hüttenfonds weiter gestärkt werden.

Wichtig ist jedoch die finanzielle Einordnung: Der ausgewiesene Gesamtgewinn

2025 über CHF 120'021 ist kein rein operativer Überschuss. Er entsteht zu über 50% durch Entnahmen aus Rückstellungen und aus dem Legat beim Eseltritt. Die hohen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten zeigen, wie wichtig diese langfristigen Mittel für den Erhalt unserer Infrastruktur sind.

Die Sektion steht finanziell solide da, und sie investiert gezielt in die Zukunft ihrer Hütten. Dank dem grossen Einsatz vieler Freiwilliger und Verantwortlicher bleibt die Sektion lebendig, handlungsfähig und gut aufgestellt für die kommenden Jahre. Auch das Jahr 2026 wird durch Unterhalts- und Erweiterungsarbeiten in den Hütten herausfordernd bleiben: In der Bächlitalhütte ist das die Kläranlage und in der Treschhütte die Energieversorgung. Die detaillierte Version der Jahresrechnung 2025 inkl. des Revisionsberichtes ist auf unserer Homepage abrufbar.

Peter Kunz, Leiter Finanzen

Bericht der Revisoren

An die Generalversammlung der SAC-Sektion Am Albis, Affoltern a. A.

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der SAC-Sektion Am Albis für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 120'021.48 ab.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich.

Wir prüften die Jahresrechnung aufgrund Befragungen, analytischen Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessenen Detailprüfungen. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Der Gewinn 2025 von Fr. 120'021.48 wird dem Eigenkapital zugerechnet.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Wir danken dem Kassier und dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den wertvollen Einsatz.

23. Januar 2026

Die Revisoren
Marcel Hauser, Peter Ott

Antrag Energieversorgung Treschhütte

Antrag:

Ins Budget 2026 wird der Betrag von CHF 120'000.- für die Realisierung von Massnahmen zur Sicherstellung der Stromversorgung der Treschhütte gemäss dem von Esotec erstellten Konzept aufgenommen.

Begründung:

Die Treschhütte hat erfreulicherweise stetig steigende Übernachtungszahlen. Damit verbunden ist ein steigender Energiebedarf. Immer mehr Geräte wie Waschmaschine, Tumbler oder die gewünschte Geschirrspülmaschine überfordern die bestehende Energieversorgung durch Sonnenenergie und Wasserturbine. Zudem sind die Warmwasser-Sonnenkollektoren auf dem Dach defekt. Warmwasser kann zurzeit nur über den Tiba Herd erzeugt werden, was wiederum den Holzverbrauch stark erhöht. Ebenso sind die Blei-Batterien am Ende ihres Lebenszyklus angelangt.

Aus diesem Grund haben wir Walter Brog von der Firma Esotec beauftragt, ein Energiekonzept zu erstellen, um die Versorgung für die nächsten 20 Jahre sicherzustellen. Das Konzept liegt diesem Antrag bei. Falls die GV dem Antrag zustimmt, wird der Umbau noch in diesem Jahr realisiert. Der Geschirrspüler ist Teil des Kostenvoranschlages, er wird aber erst angeschafft, wenn der Standort in der Küche geklärt ist. Der Gesamtbetrag kann sich noch reduzieren, falls der Antrag zur Unterstützung durch den SAC-Hüttenfonds bewilligt wird.

Das Konzept der Esotec ist auf unserer Website zu finden:
sac-albis.ch/sektion/dokumente.

Für den Vorstand:

Adrian Boppart, Leiter Hütten

Jetzt neuen Storenstoff bestellen:
Profitieren von perfekter Montage vor Saison-Start.

WEBER  STOREN

www.weber-storen.ch
Telefon 044 761 59 80
info@weber-storen.ch
8912 Obfelden

Antrag zur Abschaffung der Sektions-Eintrittsgebühren für den SAC Am Albis ab 2027

Antrag:

	Eintrittsgebühr Sektion bisher	Eintrittsgebühr Sektion ab 2027
Einzelmitglied	30 CHF	0 CHF
Familie	30 CHF	0 CHF
Jugend	0 CHF	0 CHF

Begründung:

Die Eintrittsgebühr lässt sich heute nicht mehr rechtfertigen. Die Anmeldungen und Bestätigungen erfolgen meistens digital, die Sektion hat keinen erheblichen (Zusatz-)Aufwand.

Bereits heute kennen 50 von 143 Sektionen keine Eintrittsgebühren mehr. Die Mitgliedergebühren des SAC Am Albis sind im Vergleich mit den anderen Sektionen hoch. Die Abschaffung der Eintrittsgebühren soll unser Image verbessern, ohne wesentliche Ertragseinbussen.

Auswirkungen: Mindereinnahmen
ca. 1'200 CHF pro Jahr.

Für den Vorstand:
Peter Kunz, Leiter Finanzen

Wahl eines neuen Präsidenten

Der Vorstand schlägt Alexander Angst als neuen Präsidenten vor.



Alex ist seit fast zwanzig Jahren Mitglied im SAC Am Albis und hat sich in dieser Zeit immer stärker für die Sektion engagiert. Seit 2020 ist er Tourenleiter Sommer und führt insbesondere Hochtouren durch. Er hat ausserdem die Verantwortung für den jährlichen Kletterkurs im Eseltritt übernommen und wirkt im Hochtourenkurs als zusätzlicher Leiter. Alex bezeichnet die alpinistische Ausbildung und die Nachwuchsförderung als seine Schwerpunkte. Zu seinen Vorstellungen als Präsident sagt er:

«Meine Visionen sind zukunftsorientiert und wertebasiert: die Stärkung der Familie, die Förderung des Nachwuchses und

Revision der Statuten des SAC Am Albis

eine nachhaltige Verjüngung der Sektion. In den Bergen wie auch im Alltag bin ich ein verlässlicher Teamplayer, der Verantwortung übernimmt und Zusammenarbeit lebt.»

Alex hat ein Studium als Forstingenieur absolviert, sich nach einigen Jahren am WSL aber entschieden, einen Weg in Richtung Pädagogik einzuschlagen. Seither arbeitet er mit Engagement und Freude als Primarlehrer in der Stadt Zürich.

Privat bezeichnet er sich als familienverbunden und bewegungsbegeistert. Er lebt mit seiner Frau und den zwei Töchtern in Zürich-Affoltern und verbringt seine Freizeit am liebsten beim Klettern, auf Hochtouren oder zunehmend beim Trailrunning.

Alex äussert sein Erstaunen darüber, dass er in der Sektion mit bald fünfzig Jahren als «Junger» angesehen wird. Und vielleicht zeigt gerade dies, wie nötig ein Generationenwechsel beim Führungspersonal des SAC Am Albis ist. Alex verfügt aufgrund seiner Erfahrungen über die Fähigkeit und den Willen, unsere Sektion wieder vermehrt für jüngere Personen attraktiv zu gestalten. Der Vorstand betrachtet seine Kandidatur als Glücksfall und hofft, dass dies von der Generalversammlung auch so gesehen wird.

Für den Vorstand:
Jean-Daniel Blanc,
Präsident

Der Vorstand hat die Vereinsstatuten überarbeitet und unterbreitet die neue Version der Generalversammlung zur Genehmigung. Der Anlass für die Revision waren neue Bestimmungen seitens des Bundes, die zwingend übernommen werden müssen, um subventionsberechtigt zu bleiben. Der Vorstand hat sich entschlossen, nicht nur diese Bestimmungen einzubauen, sondern die Statuten insgesamt auf Grundlage der Musterstatuten des SAC-Zentralverbands zu überarbeiten. Mit der Überarbeitung sind nur kleinere inhaltliche Änderungen verbunden. Eine Übersichtsdarstellung der Änderungen mit Kommentar kann auf unserer Website angesehen werden (sac-albis.ch/sektion/dokumente).

Jahresrechnung 2025

BILANZ – Aktiven

Werte in CHF

	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	810'720	125'943
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'800	9'291
Sonstige kurzfristige Forderungen	1'987	0
Vorräte	401	401
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'200	
Umlaufvermögen	826'108	135'635
Mobile Sachanlagen	7	7
Anlagen in Bau	0	0
Immobilien Sachanlagen	112'802	112'802
Finanzanlagen	550'001	1'150'001
Anlagevermögen	662'810	1'262'810
TOTAL AKTIVEN	1'488'918	1'398'445

BILANZ – Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17'320	13'043
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'543	1'748
Passive Rechnungsabgrenzungen	33'055	29'616
Kurzfristige Verbindlichkeiten	51'918	44'407
Langfristige Rückstellungen	356'541	368'600
Langfristige Verbindlichkeiten	356'541	368'600
Fremdkapital	408'459	413'007
Hüttenfonds Eseltritt (Legat)	49'000	74'000
Fondskapital	49'000	74'000
Sektions Fonds	377'554	347'096
JO Fonds	52'396	52'005
Senioren Fonds	0	0
Hütten Fonds allgemein	601'510	512'337
Organisationskapital	1'031'459	911'438
TOTAL PASSIVEN	1'488'918	1'398'445

BETRIEBSRECHNUNG – Zusammenfassung

	2026 Budget	2025	2025 Budget	2024
Betriebsertrag	387'900	417'044	365'700	395'134
Direkter Aufwand	-121'000	-130'051	-131'500	-131'123
Bruttoergebnis	266'900	286'993	234'200	264'011
Tourenaufwand	-34'400	-26'898	-37'020	-28'660
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-233'200	-149'093	-173'500	-46'342
Übriger betrieblicher Aufwand	-31'900	-28'831	-34'600	-31'231
Betriebsergebnis	-32'600	82'172	-10'920	157'779
Abschreibungen und Rückstellungen	53'800	12'059	34'300	-46'600
Finanzergebnis	850	3'182	3'850	10'403
Steuern	-2'700	-2'392	-2'600	-470
Ergebnis vor Veränderung Kapital	19'350	95'021	24'630	121'111
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	25'000	15'000	974
Ergebnis nach Veränderung Kapital	19'350	120'021	39'630	122'085

BETRIEBSRECHNUNG – Sektion

	2026 Budget	2025	2025 Budget	2024
Betriebsertrag	103'500	104'199	100'500	100'337
Direkter Aufwand	-24'000	-23'918	-24'500	-23'879
Bruttoergebnis	79'500	80'281	76'000	76'457
Tourenaufwand	-31'400	-26'898	-33'020	-24'796
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-2'700	-2'581	-2'700	-2'544
Übriger betrieblicher Aufwand	-26'400	-22'945	-29'100	-23'626
Betriebsergebnis	19'000	27'858	11'180	25'490
Abschreibungen und Rückstellungen	-	-	-	-
Finanzergebnis	1'850	4'206	4'850	11'127
Steuern	-1'600	-1'606	-1'500	295
Ergebnis vor Veränderung Kapital	19'250	30'457	14'530	36'913
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	-	-	974
Ergebnis nach Veränderung Kapital	19'250	30'457	14'530	37'886

BETRIEBSRECHNUNG – JO

	2026 Budget	2025	2025 Budget	2024
Betriebsertrag	1'200	701	3'000	3'337
Direkter Aufwand	-	-	-	-
Bruttoergebnis	1'200	701	3'000	3'337
Tourenaufwand	-3'000	-	-4'000	-3'863
Übriger betrieblicher Aufwand	-500	-310	-500	-420
Betriebsergebnis	-2'300	391	-1'500	-946
Ergebnis vor Veränderung Kapital	-2'300	391	-1'500	-946
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	-	-	-
Ergebnis nach Veränderung Kapital	-2'300	391	-1'500	-946

BETRIEBSRECHNUNG – Bächlitalhütte

	2026 Budget	2025	2025 Budget	2024
Betriebsertrag	65'000	71'810	80'500	95'997
Direkter Aufwand	-20'000	-21'034	-27'000	-28'186
Bruttoergebnis	45'000	50'776	53'500	67'811
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-88'500	-86'867	-111'200	-14'846
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'000	-1'336	-2'000	-2'132
Betriebsergebnis	-45'500	-37'428	-59'700	50'833
Abschreibungen und Rückstellungen	37'000	37'659	59'900	-21'000
Steuern	-200	-153	-200	-153
Ergebnis vor Veränderung Kapital	-8'700	78	-	29'679
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	-	-	-
Ergebnis nach Veränderung Kapital	-8'700	78	-	29'679

BETRIEBSRECHNUNG – Treschhütte

	2026 Budget	2025	2025 Budget	2024
Betriebsertrag	187'000	208'455	150'500	164'534
Direkter Aufwand	-77'000	-85'099	-80'000	-79'058
Bruttoergebnis	110'000	123'357	70'500	85'476
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-134'000	-16'035	-31'000	-19'539
Übriger betrieblicher Aufwand	-3'000	-4'170	-3'000	-4'890
Betriebsergebnis	-27'000	103'152	36'500	61'048
Abschreibungen und Rückstellungen	28'400	-14'000	-14'000	-14'000
Finanzergebnis	-1'000	-1'023	-1'000	-724
Steuern	-400	-220	-400	-222
Ergebnis vor Veränderung Kapital	-	87'908	21'100	46'101
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	-	-	-
Ergebnis nach Veränderung Kapital	-	87'908	21'100	46'101

BETRIEBSRECHNUNG – Eseltritt

	2026 Budget	2025	2025 Budget	2024
Betriebsertrag	31'200	31'879	31'200	30'930
Direkter Aufwand	-	-	-	-
Bruttoergebnis	31'200	31'879	31'200	30'930
Sachaufwand / Unterhalt & Reparaturen	-8'000	-43'610	-28'600	-9'413
Übriger betrieblicher Aufwand	-	-70	-	-162
Betriebsergebnis	23'200	-11'801	2'600	21'354
Abschreibungen und Rückstellungen	-11'600	-11'600	-11'600	-11'600
Finanzergebnis	-	-	-	-
Steuern	-500	-413	-500	-390
Ergebnis vor Veränderung Kapital	11'100	-23'814	-9'500	9'364
Zuweisung / Entnahme Kapital	-	25'000	15'000	-
Ergebnis nach Veränderung Kapital	11'100	1'186	5'500	9'364

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Hüttenfonds Eseltritt (Legat)	Total Fondskapital	Sektions Fonds	JO Fonds	Senioren Fonds	Hütten Fonds allgemein	Total Organisationskapital
Stand per 1.1.2024	74'000	74'000	309'209	52'951	974	427'192	790'326
Zuweisung	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme	-	-	-	-	-974	-	-974
Jahresergebnis Sektion	-	-	37'886	-	-	-	37'886
Jahresergebnis JO	-	-	-	-946	-	-	-946
Jahresergebnis Bächlitalhütte	-	-	-	-	-	29'679	29'679
Jahresergebnis Treschhütte	-	-	-	-	-	46'101	46'101
Jahresergebnis Eseltritt	-	-	-	-	-	9'364	9'364
Stand per 31.12.2024	74'000	74'000	347'096	52'005	0	512'337	911'438

Stand per 1.1.2025	74'000	74'000	347'096	52'005	-0	512'337	911'438
Zuweisung	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme	-25'000	-25'000	-	-	-	-	-
Jahresergebnis Sektion	-	-	30'458	-	-	-	30'458
Jahresergebnis JO	-	-	-	391	-	-	391
Jahresergebnis Bächlitalhütte	-	-	-	-	-	78	78
Jahresergebnis Treschhütte	-	-	-	-	-	87'908	87'908
Jahresergebnis Eseltritt	-	-	-	-	-	1'186	1'186
Stand per 31.12.2025	49'000	49'000	377'554	52'396	0	601'510	1'031'459



**Gemeinsam
für die Region**
Wir setzen uns ein.

**Die Sparcassa 1816 unterstützt Vereine, Institutionen
und gemeinnützige Projekte seit über 200 Jahren.**

Weil sich nachhaltiges Engagement auszahlt –
gestern, heute und morgen.

spc.clientis.ch/engagements

 **Clientis
Sparcassa 1816**

Touren

Ausschreibungen März bis Mai (Anlässe, Mittwochswanderungen, Tourenwochen und Kurse). Das vollständige und aktuelle Tourenprogramm ist unter <http://touren.sac-albis.ch> verfügbar.

März

SENIOREN 3.3. (Di) Winterwanderung am Fusse des Kronberg mit DAV Konstanz (W/B/T1)

Je nach Bedingung führt diese Schneeschuh- oder Winterwanderung auf unberührten Wegen durch die malerische Winterlandschaft zwischen Urnäsch und Kronberg. Mit etwas Glück belohnen uns die verschneiten Hügel des Appenzellerlands und öffnen uns den Blick auf den tiefblauen Himmel; bei schönem Wetter mit Weitsicht über die verschneite Landschaft auf die umliegenden Berge und Täler. Diese für Senioren etwas strengere Wanderung bietet einen Genuss für alle Sinne. Wir starten gemütlich beim Bahnhof Urnäsch. Dann geht's Richtung - Feld - Chräg - Osteregg - Zimmermanns-Lauffegg - Langdürren Nord - Blattendürren - Grünau und zurück zum Bahnhof Urnäsch, mit einer schönen Mittagspause. Wir verpflegen uns aus dem Rucksack. Weitere Details zur Wanderung und Ausrüstung werden wenige Tage vor der Tour bekannt gegeben und richten sich nach den winterlichen Bedingungen.

Treffpunkt Urnäsch Bhf, um 9:20

Fahrplan: Affoltern a.A. ab 6:52 (S5, Gl.1); Zürich HB ab 7:37 (IC 1, Gl 33); Gossau SG ab 08:51 (S23, Gl 11); Urnäsch an 9:13

Ausrüstung je nach Wetter, wird noch bekannt gegeben

Zeitraumen Marschzeit gut 5 Std. (ca 11 km), Höhendiff. ca. 500 Hm auf/ab

Verpflegung aus dem Rucksack, Billett lösen Wohnort - Urnäsch

Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92

Anmeldung bis 02.03. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION, SENIOREN 9.3. - 14.3. (Mo-Sa) TW Simplon (S/B/WS+ - ZS+)

Tourenleiter Ruedi Kehrli, 079 666 64 77
Peter Meier



baerbau.ch

In guten Händen

SENIOREN 11.3. (Mi) Mittwochwanderung und Fondueplausch (W, Anl/C/T1)

Treffpunkt zum Startkaffee um 9:37 bei der grossen Bahnhofsuhr in Aarau. Die TL wartet dort auf die Teilnehmenden. Startkaffee in der Aarauerstube. Um 10:15 wandern wir hinab zur Aare und derem rechten Ufer entlang via Bio-Badi zum Schloss Biberstein. Von dort geht es bergauf zum Clubhaus des SAC Aarau Irehägeli. Der Hüttenwart Beni verwöhnt uns mit einem feinen Fondue. Abfahrt: Zürich HB um 9:08 nach Aarau, IR 37, Gleis 16. Aufstieg 130 Hm, Distanz 6 km, ca. 2 Std. Nach dem Fondueplausch und gemütlichem Beisammensein wandern wir in ca. 20 Minuten zur Bushaltestelle Biberstein, Ihegi zurück - ab Aarau individuelle Rückfahrt zu den Wohnorten. Variante für Teilnehmende, welche nicht an der Wanderung teilnehmen möchten: Diese fahren ab Zürich, HB um 10:10 via Brugg nach Aarau. Eine Begleitperson wartet bei der Bahnhofsuhr auf die Teilnehmenden - Fahrt mit Bus 4 zur Bushaltestelle Biberstein, Ihegi. Gemütliche Wanderung zum Clubhaus ca. 20 Min. Billett lösen: Wohnort - via Brugg nach Aarau, und Biberstein, Ihegi und zurück. Kosten: Fr. 20.00, Apero, Fondue, Kaffee und Kuchen. Bei der Anmeldung bitte erwähnen, ob mit oder ohne Wanderung.

Tourenleiter Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49

Anmeldung bis 09.03. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION, SENIOREN 16.3. - 20.3. (Mo-Fr) TW Kitzbüeler Alpen: Neue Bamberger Hütte (S/C/WS) Anbieter / Info / AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>

ALLE 18.3. (Mi) Generalversammlung (Anl) Leitung Jean-Daniel Blanc, 079 601 54 39

SEKTION, SENIOREN 26.3. - 29.3. (Do-So) TW Berner Alpen: Lämmerenhütte (S/C/WS) Anbieter/Info/AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>

SEKTION, SENIOREN 27.3. (Fr) Morgartenberg (W/C/T2)

Nach dem Startkafi auf dem Raten wandern wir via St. Jost und Tännlichrüz zum Morgartenberg 1243m, der uns mit einer schönen Aussicht belohnt. Der Abstieg führt hinunter nach Schornen, dem Ort der Schlacht am Morgarten. 400 Hm hinauf, 730 Hm hinab, 10.4 km, reine Wanderzeit 3:45 Std. Wir treffen uns in Zug im Bus 601 (Abfahrt 9:04 ab Bahnhofplatz), Fahrt via Oberägeri bis Alosen, Raten an 9:43. Rückkehr ab Sattel, Schornen via Oberägeri Richtung Zug und Zürich. Verpflegung aus dem Rucksack. Max. 12 Teilnehmende.

Tourenleiter Elisabeth Spillmann, 079 661 70 10

Anmeldung bis 25.03. unter <http://touren.sac-albis.ch>

ALLE 27.3. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)

Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.

April

JO, SEKTION 2.4. - 6.4. (Do-Mo) Bouldern in Fontainebleau (K/C/3a - 7a)**Tourenleiter** Theo Schmidberger, 056 664 23 81, 079 479 50 03

Beat Bräm

Anmeldung bis 29.03. unter <http://touren.sac-albis.ch>**SEKTION, JO, SENIOREN 3.4. - 6.4. (Fr-Mo) Münstertal für alle (S/A-C/L - S)****Tourenleiter** Manuel Nabholz, 044 951 18 44, 079 828 85 06

Jean-Daniel Blanc, Robert Diem

Anmeldung bis 28.02. unter <http://touren.sac-albis.ch>**SENIOREN 8.4. (Mi) Sentier du Noirmont (W/B/T1 - T2)**

Diese Wanderung im Noirmont-Massiv an der Grenze zu Frankreich startet im Grenzort La Cure (P. 1153) Richtung Les Coppettes. Ein erster Höhepunkt dieser Wanderung ist der prächtige Creux du Croue, eine 150 Meter tiefe Mulde mit Moorboden. Der Weg steigt über eine Strecke von rund 9 km kontinuierlich an, bis wir nach langer Wanderung den Gipfel erreichen. Auf 1576 m Höhe ist hier der Panoramablick grandios: Im Vordergrund liegt der Genfer See, auf der französischen Seite befindet sich Lac des Rousses. Im Hintergrund überragt der Mont Blanc die anderen Berggipfel. Wir nehmen danach den Weg auf der Südostseite des Noirmont um wieder nach La Cure zurückzukehren.

Treffpunkt La Cure, um 10:20**Fahrplan:** Affoltern ab 5:52, S5, Gl 1; Zürich HB ab 6:32, IC1, Gl 32;

Renens ab 8:56, IR95, Gl 2; Nyon ab 9:29, R55, Gl 22; La Cure an 10:20

Ausrüstung Wanderausrüstung der Witterung entsprechend, Wanderschuhe, Stöcke**Zeitraumen** ca. 6 Std (14km), Höhendiff. gegen je 700 Hm auf/ab**Verpflegung** aus dem Rucksack**Billett lösen** Wohnort La Cure oder Tageskarte**Tourenleiter** Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92**Anmeldung** bis 07.04. unter <http://touren.sac-albis.ch>**SENIOREN, SEKTION 9.4. (Do) Näfelser Fahrt (Exk)**

Ein Jahr nach der Schlacht bei Näfels 1388 beschloss die Glarner Landsgemeinde, jährlich am ersten oder zweiten Donnerstag im Aprilen gegen Näfels zu ziehen und zur Erinnerung an die Gefallenen an den 11 Gedenksteinen zu beten. Der Bittgang fängt im Süden von Näfels an und beginnt kurz für 9 Uhr. Dann treffen nämlich die beiden Kutschen mit der Landesregierung in Corpore bei Schneisingen ein. An der Felswand am Rauti treffen die Leute von Süden und vom Norden zusammen. Die Harmoniemusik Glarus spielt auf, der Glarner Kantonal Gesangsverein singt die Landeshymne und der Landammann Caspar Becker hält am Fahrtsplatz die Fahrtspredigt. Weiter geht es zum Schlachtdenkmal. Die Näfelser Tambouren machen die Spitze gefolgt vom Militär. Anschliessend kommt die Musik, gefolgt von der Regierung, den Fahnenträgern, den Sängerinnen und Sängern und dem „gemeinen“, Volk. Ende des Bittgangs 12:00. Anschliessend gemeinsames Mittagessen. Zeitraumen 7 Std. Durchführung bei jeder Witterung. Hinreise per ÖV oder PW zum Treffpunkt Näfels-Bhf. Zürich HB ab 7:12, Näfels an 8:10. Ausrüstung: Wanderschuhe und warme, wasserfeste Bekleidung. Anmeldung auch telefonisch. Max. 10 Teiln.

Tourenleiter Jean-Pierre Hauser, 055 612 29 51, 078 639 88 48**Anmeldung** bis 04.04. unter <http://touren.sac-albis.ch>**SENIOREN, SEKTION 11.4. - 26.4. (Sa-So) TW Pyrenäen: Traversierung der Sierra de Guara (W/B/T3)****Anbieter / Info / AGB:** <https://www.wandernatur.ch>**SEKTION, JO, SENIOREN 17.4. (Fr) Seilkurs (Kurs)**

Der von unserer Sektion angebotene Seilkurs bietet eine gute Gelegenheit, sich auf die neue Kletter- und Hochtourensaison vorzubereiten, denn das Handling von Knoten und der Umgang mit Seil und technischen Geräten wollen erlernt, geübt und sicher beherrscht sein.

Zeitraumen 3 Std**Tourenleiter** Guido de Pretto, 044 770 00 60, 079 483 71 29

Jan Wetli, Patrick Gäumann, Dieter Strub, Alexander Angst

Anmeldung bis 11.04. unter <http://touren.sac-albis.ch>**SEKTION 18.4. - 21.4. (Sa-Di) TW Äbeni Flue-Galmihorn (S/B/WS)****Anbieter / Info / AGB:** <http://alpen-bergfuehrer.ch/>**SENIOREN 21.4. (Di) Mittwochwanderung am Dienstag Salhöhe - Staffelegg - Küttigen (W/C/T1)**

Abgeänderte Mittwochwanderung infolge geschlossenem Restaurant und Schwierigkeiten der angekündigten Wanderung. Neu: Wieder einmal eine kleine, aber feine Mittwochwanderung im nahen Jura in einer reizvollen Gegend. Abmarsch nach dem Startkafi beim Chalet Salhöhe. Route: Salhöhe - Benkerjoch - Staffelegg. Mittagessen im neu eröffneten Passbeizli (dieses hat eben am Mittwoch zu). Nach dem Mittagessen wandern wir weiter hinunter nach Küttigen, und fahren mit dem Bus zurück nach Aarau. Hier fährt jede Halbstunde ein Zug zurück nach Zürich. Die Distanz beträgt 7,8 km, die Wanderzeit 2½ Std., Aufstieg 230 Hm, Abstieg 350 Hm. Abfahrt: Zürich HB 08:08, IR37, Gleis 16, nach Aarau. Die TL wartet hier bei der grossen Uhr. Billet lösen: Wohnort, Zürich HB, via Aarau nach Salhöhe. Der Witterung entsprechende Kleidung und Stöcke sind von Vorteil. Anmeldung auch telefonisch

Tourenleiter Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49**Anmeldung** bis 19.04. unter <http://touren.sac-albis.ch>**ALLE 24.4. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)**

Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.

Mai

SEKTION, SENIOREN 2.5. - 3.5. (Sa-So) Kletterkurs "Eseltritt" (K/B-C/3c - 6a)

An diesem Kurs lernen oder wiederholen wir die nötigen Knöpfe, welches Material wir verwenden, wie man sich an- und auch abseilt. Kurz, es wird das Rüstzeugs für die kommende Klettersaison repetiert oder grundlegend gelernt. Anfänger, Fortgeschrittene wie auch Familien mit Kindern sind sehr willkommen. Als Vorbereitung empfehle ich den vorgängigen Seilkurs.

Tourenleiter Alexander Angst, 076 375 81 11
Marek Polacek, Rene Meierhofer, Guido de Pretto, Jan Wetli, Claudia Lätsch

**SEKTION 9.5. (Sa) Gehen am kurzen Seil (Kurs)
Anbieter/Info/AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>****SEKTION, SENIOREN 16.5. - 17.5. (Sa-So) Mehrseillängenkurs:
Grundlagen, Anwendungstour - Tessin (K, Kurs/C/4a)
Anbieter/Info/AGB: <http://jonaslambriiger.ch>****SENIOREN 19.5. (Di) Nördlich von Schaffhausen, Wanderung DAV Konstanz (W/C/T1)**

Diese Wanderung startet in Hemmental nördlich von Schaffhausen, führt über Guetbuck zum Lange Rande und wieder zurück nach Hemmental. Die Tour wird vom DAV Konstanz organisiert. Weitere Details zu dieser gut 10km langen Wanderung mit gegen 350 Hm werden rund zwei Wochen vorher bekannt gegeben.

Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92
Anmeldung bis 18.05. unter <http://touren.sac-albis.ch>

**SEKTION, SENIOREN 20.5. (Mi) Spaltenrettung, Abendkurs auf dem Albispass (Kurs)
Anbieter/Info/AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>****SENIOREN 27.5. (Mi) Mittwochwanderung Huttwil - Ufhusen - Hüs wil (W/C/T1)**

Frühlingswanderung im Mittelland mit Start in Huttwil. Startkaffee im Café zum Hirschen Huttwil. Route: Huttwil - Chammerewald - NeuhoF - Hübelihöchi - Ufhusen - Lieni hü sli - Hüs wil. Von hier nehmen wir den Bus nach Zell LU, da es weit und breit keine Verpflegungsmöglichkeit gibt. Die Distanz beträgt 7,6 km, die Wanderzeit 2½ Std., Aufstieg 180 Hm, Abstieg 210 Hm. Mittagessen ca. 12:30 im Restaurant Sonne, Zell LU. Abfahrt: Zürich HB 7:53, IR 35, Richtung Bern, Gleis 16. Billet lösen: Einsteigeorte, Zürich HB via Langenthal nach Huttwil. Variante: Kurzwanderung von Hüs wil - der Luthern folgend bis Zell LU, 2,2 km, Auf- und Abstieg je 20 Hm, 35 Min. Abfahrt: Zürich HB 10:10, IR 70, Gleis 6 Richtung Langenthal und weiter mit S6, ab 11:16, nach Hüs wil. Nach dem Mittagessen ist ein Dorfrundgang möglich - es ist ein schöner Kirchenbezirk mit prächtigen Bauernhäuser, gemeinsame Rückkehr mit der ganzen Gruppe.

Tourenleiter Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49
Anmeldung bis 25.05. unter <http://touren.sac-albis.ch>

ALLE 29.5. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)
Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.

SEKTION 29.5. (Fr) MTB Einsteiger-Tour (MTB/B/S1)
Kennenlern-Tour am Albis 2 - 3 Std

Treffpunkt Hausen a. A., Post, um 17:00
Zeitraumen 17 - 20 Uhr
Höhendiff. Aufstieg ca. 800 Hm
Tourenleiter Kaspar Oettli, 079 591 00 80
Roland Rutschmann
Anmeldung bis 28.05. unter <http://touren.sac-albis.ch>

Unsere Filiale in
8918 Unterlunkhofen

EISOLD
Malergeschäft
Maleratelier
056 640 25 77
www.maler-eisold.ch

**Der Familienbetrieb in
Ihrer Region mit dem
umfassenden Angebot:**

- Malen (innen und aussen)
- Gipsen (innen und aussen)
- eigener Gerüstbau



de Pretto Maler GmbH
eidg. dipl. Malermeister

• 8913 Ottenbach · Tel. 044 761 22 22
• 8916 Jonen · Tel. 056 640 25 77

depretto-maler.ch

Tourenberichte

Ein geselliger Anlass



↑ SeniorInnen des SAC Albis auf dem Höngerberg, vor dem Treffen im Restaurant Grünwald

Das Seniorentreffen vor Weihnachten fand diesmal nicht wie seit Jahren im Hotel Sonnental in Dübendorf statt, sondern in der «Schüür» des Restaurants Grünwald in Zürich Höngg. Rund 50 Seniorinnen und Senioren nahmen an dem Anlass teil.

Wie fit viele Senioren noch sind, zeigte sich daran, dass 29 Seniorinnen und Senioren vom Bucheggplatz zum Restaurant Grünwald wanderten. Sind es doch immerhin zwei Stunden, Pausen mit eingerechnet. Es sei eine schöne Wanderung gewesen, meinte Roger Tharin, mit Blick auf die Stadt Zürich, den Uetliberg und die Alpen. «Es war meine letzte Wanderleitung nach 21 Jahren Seniorentourenleiter», meinte er. «Ein schöner Abschluss nach all den Jahren.»

Die Seniorinnen und Senioren trafen sich in dem weihnachtlich geschmückten Saal des Restaurants Grünwald zum Mittagessen. Das reichhaltig offerierte Menu bot Gelegenheit, das Essen je nach Geschmack auszuwählen. Susanna Dünki las aus der Kurzgeschichte

„die Schuhschachtel“, eine drollige Erzählung von einem Kind, das an Weihnachten eine Schuhschachtel erhielt und enttäuscht war, Schuhe zu Weihnachten zu erhalten. Doch die Überraschung war gross, als sich in der Schuhschachtel eine Spielzeugeisenbahn befand. Nach dem Essen spielte Hansruedi Schmid ein Weihnachtslied auf der Mundharmonika. Das Vorweihnachtstreffen war einmal mehr ein geselliger und gemütlicher Anlass. Ein herzliches Dankeschön an Susanna Dünki und Johi Baumann, die den Anlass organisierten hatten.

Peter Kron



↑ Johi Baumann begrüsst die Teilnehmenden in dem weihnachtlich geschmückten Saal.

Jubilaren- und Seniorenzusammenkunft 2026



↑ Die Jubilarin und Jubilare vor dem Brüelmattgebäude

Eine Jubilarin und 15 Jubilare mit 40 und mehr Mitgliedsjahren folgten der Einladung zum Seniorentreffen am 9. Januar in der Brüelmatt. Gegen 30 Seniorinnen und Senioren nahmen an dem Anlass teil.

Präsident Jean-Daniel Blanc würdigte die Jubilare für ihre langjährige Treue. Nach neun Jahren wolle er zurücktreten. Er sei der bisher älteste Präsident der Sektion gewesen und es sei Zeit, gerade auch mit Blick auf die Förderung von Jugend und Familie im SAC einer jüngeren Person Platz zu machen, die in diesem Bereich besser vernetzt sei.

Beim Begrüssungsapéro meinte Johi Baumann, dass wir dankbar sein dürfen für alles, was wir erlebt haben und heute da sein dürfen. Er sei beeindruckt wie viele Jubilare mit so vielen Mitgliedjahren quasi ein Leben lang dabei seien. «Ich wünsche euch allen gute Gesundheit und dass ihr noch das machen könnt, was euch Freude bereitet.» Es gebe immer wieder Senioren, die aus der Sektion austreten, selbst wenn sie nach vierzig Mitgliedjahren vom Sektions-



↑ Mittagessen mit langjährigen Bergkameraden

beitrag befreit würden. Heute umfasse die Sektion 1850 Mitglieder; 35 seien ausgetreten.

Doris Jezler berichtete über das Seniorentourenwesen. 107 Touren hätten durchgeführt werden können, 60 seien wegen schlechten Wetterverhältnissen abgesagt worden abgesagt worden. 16 von 21 Mittwochwanderungen konnten durchgeführt werden. Schliesslich wurden Tourenleiter mir Dank verabschiedet: Robi Häfliger, Max Rüegg, Roger Tharin und Felix Weiss. Sie blickten auf zahlreiche Tourenjahre zurück und dankten auch der Sektion, die ihnen viele, schöne Touren ermöglicht hatte.

Nach dem Mittagessen folgten Gedenkmomente für die Opfer von Crans-Montana. Es war einmal mehr ein geselliger Anlass mit „alten“ Kameraden, mit denen man früher viel gemeinsam unternommen hatte.

Die Seniorenzusammenkunft und die Erlebnisse der Jubilarinnen und Jubilare zeigten immer wieder, zu welcher dauerhaften Vernetzungen und Freundschaften die langjährige Mitgliedschaft geführt habe, meinte Johi Baumann abschliessend. «Wir alle können auf unvergessliche Bergerlebnisse zurückblicken, auch wenn wir manchmal etwas kürzer treten müssen.»

Peter Kron



↑ Auf der Wiss Platta (im Hintergrund die Sulzfluh)

Vier Tage St. Antönien | 19.-22. Januar 2026



↑ Aufstieg zur Wiss Platta



↑ Beim Hasaflüeli

Wumm-Antönien

Wumm - Wumm - Wumm: Kaum betreten wir unberührte Schneeflächen, mahnte uns das „Altschneeproblem“ immer wieder, vorsichtig zu sein. Die Sulzfluh mit der Abfahrt durch den Rachen konnten wir uns ans Bein streichen, ebenso die Dri Türm und noch einige Ziele mehr. Aber bei dem schönen Wetter wollten wir ja nicht in der Hütte hocken, sondern hinaus auf die Berge. Und wir haben sie gefunden, die Pulverhänge, die wir gefahrlos hinunterkurven durften!

Es begann mit der Gargellen-Rundtour und dem Riedkopf, von dem wir sogar durch das Nordcouloir abfahren konnten, weil die Schneebretter schon unten und die Hänge befahren waren. Unser Highlight war aber die Wiss Platta: Bei Sonnenschein und kalten Temperaturen zogen wir ganz alleine unsere Spuren durch den Pulverschnee rund herum und hinauf auf den imposanten Gipfel. Selbst zuoberst auf dem flachen Gipfel machte es Wumm und wir standen 5 cm tiefer auf der Schneedecke!

Am dritten Tag genossen wir bei warmem Sonnenschein die beiden lieblichen Gipfel Schafberg und Gyrespitz. Und auch hier fanden wir neben all den verfahrenen sogar noch unberührte Hänge. Und zuletzt probierten wir eine neue Route aus: Wir stiegen zum bekannten Hasaflüeli, fuhrten dann aber nicht zurück nach Litzirüti, sondern nach Süden ins Ascharina Tal ab und bestiegen noch den Nollen. Von dort konnten wir sogar bis nach St. Antönien hinunterfahren. Einfach vier wunderbare Tage!

Tourenleitende: Monika Rahn und Robert Diem

Teilnehmende: Jean-Daniel Blanc, Bea Meili, Manuel Nabholz, Giordano Schenini

Bericht: Robert Diem

Fotos: Robert Diem und Monika Rahn

Letzte Seiten

Gratulationen

- 75 Jahre** 09.03.1951, Fortunat Schmid, 8038 Zürich
 16.03.1951, Urs Steinmann, 5620 Bremgarten AG
 06.04.1951, Bernhard Ryser, 8905 Islisberg
 21.04.1951, Anni Etter, 8800 Thalwil
 28.04.1951, Urs Fischer, 8032 Zürich
 29.04.1951, Ruedi Kehrlı, 8911 Rifferswil
 02.05.1951, Josef Brunschweiler, 8902 Urdorf
 22.05.1951, Annelies Müller-Stehli, 8912 Obfelden
- 80 Jahre** 20.03.1946, Alfred Wiedmer, 5023 Biberstein
 27.03.1946, Adolf Heimann, 8911 Rifferswil
 11.04.1946, Salome Lorch, 8932 Mettmenstetten
 27.04.1946, Robert Häfliger, 8135 Langnau am Albis
 27.04.1946, Erhard Züger, 8152 Glattbrugg
- 85 Jahre** 03.03.1941, Franz Bachmann, 3400 Burgdorf
 16.04.1941, Ilona Magdolna Stajner, 8055 Zürich
 06.05.1941, Beat Keller, 20000 Provincia Piura, Peru
 08.05.1941, Elisabeth Baggenstoss, 8634 Hombrechtikon
 17.05.1941, Fritz Schlumberger, 6312 Steinhausen
- 90 Jahre** 25.03.1936, Laszlo Stajner, 8055 Zürich
 22.04.1936, Walter Baer, 8910 Affoltern am Albis
 27.05.1936, Dietrich Frey, 5430 Wettingen
- 91 Jahre** 03.03.1935, Dorli Romann, 6020 Emmenbrücke
- 92 Jahre** 19.04.1934, Hans Gut, 8910 Affoltern am Albis
 10.05.1934, Alfred Bauder, 8044 Zürich
- 95 Jahre** 17.04.1931, Leo Meyer, 8038 Zürich
- 99 Jahre** 27.03.1927, Walter Hegnauer, 8932 Mettmenstetten

Hinschiede

Hans-Ulrich Müller

6373 Ennetbürgen, gestorben am
 2. Oktober 2025 im Alter von 76 Jahren

Ruedi Bollier

4654 Lostorf, gestorben am
 4. Dezember 2025 im Alter von 81 Jahren

Peter Stooss

8908 Hedingen, gestorben am
 13. Januar 2026 im Alter von 80 Jahren

Richard Dähler

8047 Zürich, gestorben am
 19. November 2025 im Alter von 92 Jahren

Jürg Jehli

8052 Zürich, gestorben am
 8. Dezember 2025 im Alter von 66 Jahren

Wir bitten euch, unseren Kameraden ein ehrendes Andenken zu bewahren, und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Unsere neuen Mitglieder

Hector Briceno Pulide, 8134 Adliswil
 Lena Briceno Pulide, 8134 Adliswil
 Sophie Briceno Pulide, 8134 Adliswil
 Elian Helle, 8915 Hausen am Albis
 Elisabeth Helle, 8915 Hausen am Albis
 Jacek Helle, 8915 Hausen am Albis
 Joschua Helle, 8915 Hausen am Albis
 Nathalie Veron, 8134 Adliswil
 Fortunat Blass, 8134 Uetliberg
 Jael Malea Bühler, 8134 Uetliberg
 Christoph Fricke, 8908 Hedingen
 Alexandra Helbling, 8912 Obfelden
 Eliane Koch, 8926 Uerzlikon
 Manuael Koch, 8926 Uerzlikon
 Jakub Pajas, 8134 Adliswil
 Alena Pajasova, 8134 Adliswil
 Petr Pajas, 8134 Adliswil

Andrin Spillmann, 8902 Urdorf
 Gion Spillmann, 8902 Urdorf
 Stephan Wüest, 8912 Obfelden
 Levi Bachmann, 8915 Hausen am Albis
 Luc Bachmann, 8915 Hausen am Albis
 Jules Bachmann, 8915 Hausen am Albis
 Simon Bachmann, 8915 Hausen am Albis
 Maja Berglas, 8912 Obfelden
 Manuel Bernhard, 8004 Zürich
 Michelle Gasser, 8004 Zürich
 Stian Grimsrud, 8005 Zürich
 Bettina Haefeli, 8915 Hausen am Albis
 Danilo Keiser, 6315 Alosen
 Diana Milikovic-Tobler, 5621 Zufikon
 Trudi Müller, 8912 Obfelden
 Barbara Wiedemann, 8142 Uitikon Waldegg

Hüttenreservierungen

Treschhütte SAC, Gurtellen (32 Plätze)

Reservierungen: Hüttenchefin Franziska Kunz-Waser,
079 416 43 55, info@treschhuette.ch, www.treschhuette.ch

Bächlitalhütte SAC, Guttannen (75 Plätze)

Reservierungen: Hüttenwartin: Christina Stewart
033 973 11 14, info@baechlitalhuette.ch, www.baechlital.ch

Eseltritt Clubhaus, Ibergeregg (total 52 Plätze)

Reservation und Belegungsplan: www.eseltritt.ch
info@eseltritt.ch

Impressum

Redaktion Guido de Pretto, cn@sac-albis.ch

Layout Seraina Bravin, info@design-s.ch,
www.design-s.ch

Inserate Silvia Hildebrandt, 079 919 25 05,
inserate@sac-albis.ch

Druck/Versand Käser Druck AG, Rainstrasse 2,
8143 Stallikon, 044 700 18 30

Papiere FSC-zertifiziert / erscheint 4 x jährlich

Sektionspräsident Jean-Daniel Blanc,
jean-daniel.blanc@sac-albis.ch

Mitgliederverwaltung / Abodienst

Rita Ott-Longoni, rita.ott@sac-albis.ch

Webmaster François Bächler + Robert Diem,
webmaster@sac-albis.ch

Finanzen Peter Kunz, peter.kunz@sac-albis.ch

Bankverbindung CH82 0900 0000 8000 8250 9
SAC Sektion Am Albis, 8910 Affoltern
MWSt CHE-263.812.105

Redaktions- und Inseteschluss
CN Juni – August 2026:

**Redaktionelle Beiträge und
Tourenberichte:**
30. April 2026 (cn@sac-albis.ch)

Inserate:
7. Mai 2026 (inserate@sac-albis.ch)

CN März 2026 – Mai 2026

Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle
Publikationsorgan des SAC Am Albis.
Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag
inbegriffen.

· Broschüren
· Prospekte
· Karten
· Kuverts
· Digiprints
· Grafik

käser.ch
DIE DRUCKER

Käser Druck AG | Rainstrasse 2 | 8143 Stallikon | info@kaeser.ch | 044 700 18 30

AZB

Post CH AG

CH-8910 Affoltern a.A.

SAC Am Albis

PP / Journal
CH-8910 Affoltern a.A.



Winterzeit?

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Wintertouren
auf [baechli-bergsport.ch](https://www.baechli-bergsport.ch)



B'ÄCHLI
BERGSPORT

Filiale Zürich-Oerlikon | Binzmühlestrasse 80 | 8050 Zürich-Oerlikon
Filiale Zürich-Wiedikon | Birmensdorferstrasse 55 | 8004 Zürich-Wiedikon
Filiale Pfäffikon | Eichenstrasse 1 | 8808 Pfäffikon